

- Botanischer Name:** Echinacea purpurea
Deutscher Name: Sonnenhut purpurfarbiger
Familie: Asteraceae (Korbblütler)
Inhaltsstoffe: Polysaccharide, Flavonoide, ätherische Öl, Kaffesäurederivate
Verwendete Pflanzenteile: Kraut, Wurzel
Vermehrung: Samen
Sammelzeit: Mai-Oktober (Zeit der Blüte) Wurzel Frühjahr und Herbst
Zubereitung: 1/2 Teelöffel Kraut wird mit ¼ Liter kochendem Wasser übergossen und 2-5 Minuten ziehen lassen. Danach abgiessen. Mehrmals tgl. 1 Tasse.(Nicht sehr geläufig)Eher Presssaft oder Tinktur.
- Geschichte und Herkunft:** Ursprünglich in Kanada und Amerika beheimatet wird die Pflanze heute in ganz Europa angebaut. Indianerstämme in Missouri und Nebraska nutzten den Saft der Pflanze bei Wunden. Die pulverisierte Wurzel wurde bei Verletzungen und Schlangenbissen direkt in die Wunde gegeben.
- Wirkungsweise:**
Innerlich: entzündungshemmend, antibakteriell, antiviral, tumorstoppend
Äusserlich: antibakteriell, antiviral, entzündungshemmend
- Verwendung in der Heilkunde:**
Innerlich: Erkältungen, Stimulation des Immunsystems, Bakterielle und Virale Infekte
Äusserlich: Chronisch eiternde Wunden, Herpes simplex,
- Verwendung in der Küche:** keine
- Warnhinweise:** Nicht bei Systemerkrankungen wie TBC, MS, HIV Infektionen anwenden.
- Mythologischer Hintergrund:** Der Gattungsname Echinaceae kommt vom lateinischen „echinus“=Igel und bezieht sich auf die von steifen Spreublättern umgebenen stacheligen Fruchtboden.

